



DE

INHALTSVERZEICHNIS

1. CODES.....	SEITE 3
2. EINFÜHRUNG	SEITE 3
3. VERWENDUNGSZWECK	SEITE 3
4. EU-KONFORMITÄTSERKLÄRUNG.....	SEITE 3
4.1 Referenznormen und -richtlinien	seite 4
5. ALLGEMEINE WARNUNGEN.....	SEITE 4
6. VERWENDETE SYMBOLIK	SEITE 4
7. ALLGEMEINE BESCHREIBUNG	SEITE 5
Bild zu Illustrationszwecken	seite 5
8. ERKLÄRUNG ZUR ELEKTROMAGNETISCHEN VERTRÄGLICHKEIT	SEITE 6
9. SICHERHEIT.....	SEITE 10
10. WARNHINWEISE ZUR VERWENDUNG	SEITE 11
10.1 Allgemeine Warnhinweise	seite 11
10.2 Änderungen	seite 11
10.3 Vor jeder Verwendung	seite 12
10.4 Gewichtsbeschränkungen	seite 12
10.5 Temperatur	seite 12
11. SCOOTER-BETRIEB.....	SEITE 12
11.1 Bedienfeld	seite 12
11.2 Einstellung des Lenkrads.....	seite 13
11.3 Einstellung der Armlehnen.....	seite 14
11.4 Einstellung des Sitzes.....	seite 14
11.5 Radverriegelung/Entrygelungsfunktion.....	seite 15
12. ERSTE INBETRIEBNAHME DES SCOOTERS	SEITE 16
13. MONTAGE UND DEMONTAGE	SEITE 16
13.1 Montage.....	seite 16
13.2 Demontage.....	seite 19
14. FAHREN	SEITE 19
14.1 Ein- und Aussteigen	seite 19
14.2 Grundlegende Fahrhinweise	seite 20
14.3 Lenken	seite 20
14.4 Kontrolle durch Engpässe.....	seite 21
14.5 Bergauf- und Bergabfahren	seite 22
14.6 Motorbremsanlage.....	seite 23
14.7 Feststellbremse	seite 23
14.8 Wärmeschutz	seite 23
15. VERKEHR	SEITE 23
15.1 Transportieren des Scooters	seite 23
16. REINIGUNG.....	SEITE 24
16.1 Reifenreinigung	seite 24
16.2 Körperreinigung	seite 24
16.3 Sitzreinigung	seite 24
17. ALLGEMEINE WARTUNGSANWEISUNGEN	SEITE 24
17.1 Überprüfungen und Denkschriften	seite 25
17.2 Wechseln des Rades	seite 25
17.3 Konsole, Batterieladegerät und Heckelektronik	seite 25
17.4 Lagerung des Scooters	seite 25
17.5 Batterie und Aufladen	seite 25
17.6 Aufladen der Batterie	seite 26
17.7 Wenn der Scooter nicht funktioniert.....	seite 27
18. PROBLEMANALYSE UND LÖSUNGEN	SEITE 28
19. ENTSORGUNGSBEDINGUNGEN	SEITE 29
19.1 Allgemeine Entsorgungsbedingungen	seite 29
19.2 Warnhinweise für die korrekte Entsorgung des Produkts gemäß der Europäischen Richtlinie 2012/19/EU:	seite 29
19.3 Behandlung von Altbatterien - (Richtlinie 2006/66/EG):.....	seite 29
20. TECHNISCHE ANGABEN	SEITE 29
21. GARANTIE	SEITE 30
21.1 Garantie für wiederaufladbare Batterien (falls vorhanden)	seite 31
22. REPARATUREN.....	SEITE 31
23. ERSATZTEILE.....	SEITE 31
24. FREISTELLUNGSKLAUSELN	SEITE 31

CE Medizinprodukt der Klasse I

VERORDNUNG (EU) 2017/745 DES EUROPÄISCHEN PARLAMENTS UND DES RATES
vom 5. April 2017 über Medizinprodukte

1. CODES

CN200B	Scooter Mobility 200 weiß
CN200R	Scooter Mobility 200 rot

2. EINFÜHRUNG

Vielen Dank, dass Sie sich für einen SCOOTER aus der Linie ARDEA MOBILITY by Moretti entschieden haben. Die Scooter von Moretti sind so konzipiert und hergestellt, dass sie alle Ihre Anforderungen an eine praktische, korrekte und sichere Nutzung erfüllen. Diese Anleitung enthält kleine Tipps für den richtigen Umgang mit dem von Ihnen gewählten Produkt und wertvolle Hinweise für Ihre Sicherheit. Bitte lesen Sie die gesamte Anleitung sorgfältig durch, bevor Sie den Scooter benutzen. Im Zweifelsfall wenden Sie sich bitte an Ihren Händler, der Ihnen helfen und Sie richtig beraten kann.

DE

ANMERKUNG Vergewissern Sie sich, dass alle Teile des Produkts während des Transports nicht beschädigt worden sind. Verwenden Sie das Produkt im Falle einer Beschädigung nicht und wenden Sie sich für weitere Anweisungen an Ihren Händler.

3. VERWENDUNGSZWECK

Der Elektro-Scooter ist für die Mobilität von Menschen mit Mobilitätsproblemen gedacht.

WARNUNG!

- Die Verwendung des folgenden Produkts für andere als die festgelegten Zwecke ist verboten in dieser Anleitung definierten Zwecke ist verboten.
- Der Elektro-Scooter darf nur von Personen benutzt werden, deren psychophysischer Zustand intakt und nicht durch Drogen oder Alkohol beeinträchtigt ist.
- Moretti S.p.A. lehnt jede Verantwortung für Schäden ab, die durch unsachgemäßen Gebrauch des Produkts oder durch eine andere als die in diesem Handbuch angegebene Verwendung entstehen.
- Der Hersteller behält sich das Recht vor, ohne vorherige Ankündigung Änderungen am Produkt und diesem Handbuch vorzunehmen, um dessen Eigenschaften zu verbessern.



4. EU-KONFORMITÄTSERKLÄRUNG

MORETTI S.p.A. erklärt in alleiniger Verantwortung, dass die von MORETTI S.p.A. hergestellten und vermarkten Produkte, die zur Familie der ELEKTRO-SCOOTER - ARDEA MOBILITY gehören, den geltenden Bestimmungen der Verordnung 2017/745 über Medizinprodukte vom 5. April 2017 entsprechen.

Zu diesem Zweck garantiert und erklärt MORETTI SpA unter seiner alleinigen Verantwortung das Folgende:

1. Die betroffenen Produkte erfüllen die in Anhang I der Verordnung 2017/745 festgelegten allgemeinen Sicherheits- und Leistungsanforderungen, wie in Anhang IV derselben Verordnung vorgeschrieben.
2. Bei den betroffenen Geräten HANDELT ES SICH NICHT UM MESSGERÄTE.
3. Die betroffenen Geräte SIND NICHT FÜR KLINISCHE PRÜFUNGEN VORGESEHEN.
4. Diese Geräte werden in NICHT-STERILE-Verpackungen vermarktet.
5. Es handelt sich um Produkte, die der Klasse I gemäß den Bestimmungen des Anhangs VIII der oben genannten Verordnung zuzuordnen sind.
6. MORETTI SpA bewahrt die technische Dokumentation zum Nachweis der Konformität mit der Verordnung 2017/745 auf und stellt sie den zuständigen Behörden mindestens 10 Jahre lang ab dem Herstellungsdatum der letzten Charge zur Verfügung.

Anmerkung: Die vollständigen Produktcodes, die einmalige Registrierungsnummer („SRN“ – Single Registration Number) des Herstellers, die Basis-UDI-DI und etwaige Verweise auf verwendete Normen finden sich in der EU-Konformitätserklärung, die MORETTI SPA ausstellt und über seine Kanäle zur Verfügung stellt.

4.1 Referenznormen und -richtlinien

Um die Sicherheit der Anwender zu gewährleisten, entspricht Moretti S.p.A. den folgenden Normen:

- EN 12184:2014;
- EN 60601-1:2007;
- EN 60601-1-2:2006.

5. ALLGEMEINE WARNUNGEN



WARNUNG!

Berühren Sie den Motor nicht, nachdem Sie den Scooter auch nur eine kurze Strecke benutzt haben - es besteht Verbrennungsgefahr durch Überhitzung.



WARNUNG!

Achten Sie immer darauf, dass keine beweglichen Teile vorhanden sind, die Gliedmaßen einklemmen und zu Verletzungen führen können.

- Bitte lesen Sie dieses Handbuch sorgfältig durch, um das Produkt richtig zu benutzen.
- Wenden Sie sich für die ordnungsgemäße Verwendung des Produkts immer an Ihren Arzt oder Therapeuten.
- Halten Sie das verpackte Produkt von jeder Wärmequelle fern, da die Verpackung aus Pappe besteht.
- Die Lebensdauer des Produkts wird durch den Verschleiß von nicht reparierbaren und/oder austauschbaren Teilen bestimmt.
- Achten Sie immer auf die Anwesenheit von Kindern.
- Maximales Anwendergewicht: 113 kg.
- Klassifizierung: Klasse B (EN 12184).
- Das Produkt ist nicht für blinde Menschen geeignet.
- Das Produkt darf nicht von Kindern unter 12 Jahren benutzt werden.
- Der Scooter ist nicht zur Verwendung als Sitz in einem Kraftfahrzeug vorgesehen.
- Der Anwender und/oder Patient muss alle schwerwiegenden Vorkommnisse im Zusammenhang mit dem Produkt dem Hersteller und der zuständigen Behörde des Mitgliedstaats melden, in dem der Anwender und/oder Patient ansässig ist.

6. VERWENDETE SYMBOLIK



Produktcode



Seriennummer



Eindeutige Produktidentifikation



CE-Kennzeichnung



Hersteller



Produktionscharge



Lesen Sie die Gebrauchsanleitung.



Medizinprodukt



Entsorgungsbedingungen



Achtung



Herstellungsdatum



Produktentsorgung gemäß der Richtlinie 2012/19/EU



Anwendungsteil Typ B

IPX4

Schutzklasse



Maximal unterstütztes Gewicht

7. ALLGEMEINE BESCHREIBUNG



DE

8. ERKLÄRUNG ZUR ELEKTROMAGNETISCHEN VERTRÄGLICHKEIT

Der Scooter CN200X ist für die Verwendung in der in den nachstehenden Tabellen angegebenen elektromagnetischen Umgebung ausgelegt. Der Anwender des Scooter CN200X muss sicherstellen, dass das Gerät tatsächlich unter den angegebenen Bedingungen verwendet wird.

WARNHINWEISE IN BEZUG AUF DIE GEFAHR ELEKTROMAGNETISCHER STÖRUNGEN:

Die Interferenz kann zu ungewollten Bewegungen und/oder unregelmäßiger Fahrzeugkontrolle führen.

Elektromagnetische Energie, die von Quellen wie den folgenden abgegeben wird:

- Rundfunksender;
- TV-Sendestationen;
- Amateurfunkstationen;
- Ladenalarme;
- Mobiltelefone und schnurlose Telefone können Elektrorollstühlen und -Scooter stören.

Störungen können dazu führen, dass sich die elektromagnetische Bremse löst und sich das Produkt in eine ungewollte Richtung bewegt. Sie können auch die elektronische Steuereinheit des Produkts dauerhaft beschädigen. In der alltäglichen Umgebung gibt es eine Reihe von relativ intensiven elektromagnetischen Quellen. Die Intensität der EM-Energie kann in Volt pro Meter (V/m) gemessen werden. Ihr Scooter ist mit einem Schutz gegen elektromagnetische Störungen ausgestattet, der gemäß den geltenden internationalen Anforderungen bis zu einer bestimmten Intensität geprüft und zertifiziert wurde. Dies wird als "Immunitätsgrad" bezeichnet.

Tabelle 1

LEITFÄDEN UND HERSTELLERERKLÄRUNG - ELEKTROMAGNETISCHE STRAHLUNGEN		
Der Scooter CN200X ist für den Einsatz in der unten angegebenen elektromagnetischen Umgebung bestimmt. Der Kunde oder Anwender des Produkts muss sicherstellen, dass es in einer solchen Umgebung verwendet wird.		
STRÄHLUNGSNACHWEISE	KONFORMITÄT	ELEKTROMAGNETISCHE UMGEBUNG - LEITUNGSGBUNDENE
Hochfrequente Strahlungen CISPR 11	Gruppe 1	Der Scooter CN200X verwendet RF-Energie nur für seinen internen Betrieb und zum Aufladen der Batterie. Daher sind seine hochfrequenten Strahlungen sehr gering, und es ist unwahrscheinlich, dass sie Interferenz bei elektronischen Geräten in der Nähe verursachen.
Hochfrequente Strahlungen CISPR 11	Klasse B	Der Scooter CN200X eignet sich für den Einsatz in allen Gebäuden, einschließlich Wohngebäuden und solchen, die direkt an das öffentliche Niederspannungsnetz angeschlossen sind, das Gebäude versorgt, die für Wohnzwecke genutzt werden.
Harmonische Emissionen IEC 61000-3-2	Nicht anwendbar	
Spannungsschwankungs-/ Flicker-Emissionen IEC 61000-3-3	Konform	

Tabelle 2

LEITFÄDEN UND HERSTELLERERKLÄRUNG - ELEKTROMAGNETISCHE STRAHLUNGEN			
Der Scooter CN200X ist für den Einsatz in der unten angegebenen elektromagnetischen Umgebung bestimmt. Der Kunde oder Anwender des Produkts muss sicherstellen, dass es in einer solchen Umgebung verwendet wird.			
IMMUNITÄTSPRÜFUNGEN	PRÜFNIVEAU IEC 60601	KONFORMITÄTSGRAD	ELEKTROMAGNETISCHE UMGEBUNG - LEITUNGSGBUNDENE
Elektrostatische Entladungen (ESD) IEC 61000-4-2	± 6 kV Kontakt ± 8 kV in Luft	± 6 kV Kontakt ± 8 kV in Luft	Die Informationen gelten sowohl für die Nutzung des Produkts als auch für das Aufladen der Batterie. Die Böden sollten aus Holz, Beton oder Keramik bestehen. Bei Böden mit synthetischem Material sollte die relative Luftfeuchtigkeit mindestens 30 % betragen.
Schnelle transiente/elektrische Züge IEC 61000-4-4	± 2 kV für Stromversorgungsleitungen	± 2 kV für Stromversorgungsleitungen	Die Qualität der Netzspannung sollte der einer typischen Geschäfts- oder Krankenhausumgebung entsprechen.
Überspannungen IEC 61000-4-5	± 1 kV Differenzialbetrieb ± 2 kV Gleichtakt	± 1 kV Differenzialbetrieb ± 2 kV Gleichtakt	Die Qualität der Netzspannung sollte der einer typischen Geschäfts- oder Krankenhausumgebung entsprechen.
Spannungseinbrüche, Kurzunterbrechungen und Spannungsschwankungen auf den Versorgungseingangsleitungen. IEC 61000-4-11	<5% UT (>95% Loch in UT) für 0,5 Zyklen 40% UT (60% Loch in UT) für 5 Zyklen 70% UT (30% Loch in UT) für 25 Zyklen <5% UT (>95% Loch in UT) für 5 S.	<5% UT (>95% Loch in UT) für 0,5 Zyklen 40% UT (60% Loch in UT) für 5 Zyklen 70% UT (30% Loch in UT) für 25 Zyklen <5% UT (>95% Loch in UT) für 5 S.	Die Qualität der Netzspannung zum Aufladen der Batterien sollte der einer typischen Geschäfts- oder Krankenhausumgebung entsprechen.
Magnetfeld Netzfrequenz (50/60 Hz) IEC 61000-4-8	3 A/m	3 A/m	Die magnetischen Felder der Netzfrequenz sollten Werte aufweisen, die für einen typischen Standort in einer Geschäfts- oder Krankenhausumgebung charakteristisch sind. (Gilt sowohl für die Nutzung des Produkts als auch für das Aufladen der Batterie).

Anmerkung: UT ist die Netzwechselspannung vor Anlegen des Prüfniveaus.

Tabelle 3

LEITFADEN UND HERSTELLERERKLÄRUNG - ELEKTROMAGNETISCHE STÖRFESTIGKEIT			
Der Scooter CN200X ist für den Einsatz in der unten angegebenen elektromagnetischen Umgebung bestimmt. Der Kunde oder Anwender des Produkts sollte sicherstellen, dass es in einer solchen Umgebung verwendet wird.			
IMMUNITÄTSPRÜFUNGEN	PRÜFNIVEAU IEC 60601	KONFORMITÄTSGRAD	ELEKTROMAGNETISCHE UMGEBUNG - LEITUNGSGBUNDENE
RF gemäß IEC 61000-4-6	3Vrms. 150 kHz bis 80 MHz	1 Vrms	<p>Tragbare und mobile RF-Kommunikationsgeräte sollten nicht in der Nähe von Teilen des Scooters CN200X, einschließlich der Kabel, verwendet werden, es sei denn, sie halten die empfohlenen Trennungsabstände ein, die anhand der für die Frequenz des Senders geltenden Gleichung berechnet wurden.</p> <p>Empfohlene Trennungsabstände:</p> $d=[3,5/V1]\sqrt{P}$ <p>0 Hz bis 80 MHz</p> $d=[3,5/E1]\sqrt{P}$ <p>80 MHz bis 800MHz,</p> $d=[7/E1]\sqrt{P}$ <p>800 MHz bis 2,5 GHz,</p> <p>wobei „V“ die maximale Nennausgangsleistung des Senders in Watt (W) nach Angaben des Senderherstellers und „d“ den empfohlenen Abstand in Metern (m) angibt. Die in einer elektromagnetischen Standortuntersuchung ermittelte Feldintensität von ortsfesten RF-Sendern a kann in jedem Frequenzbereich unter dem Konformitätsgrad liegen. b In der Nähe von Geräten, die mit dem folgenden Symbol gekennzeichnet sind, können Störungen auftreten: </p>
Abgestrahlte RF IEC 61000-4-3	20 V/m. 80 MHz bis 2,5 GHz	1 V/m	<p>ANMERKUNG 1: Bei 80 MHz und 800 MHz gilt der Trennungsabstand für den höchsten Frequenzbereich.</p> <p>ANMERKUNG 2: Diese Leitlinien gelten nicht für alle Situationen. Die elektromagnetische Ausbreitung wird durch Absorption und Reflexion an Gebäuden, Gegenständen und Personen beeinflusst.</p> <p>a Feldintensitäten von ortsfesten Sendern, wie Basisstationen für (mobile und schnurlose) Funktelefone und mobile Landfunkgeräte, Amateurfunkgeräte, AM- und FM-Radiosender und Fernsehsender lassen sich theoretisch nicht genau vorhersagen. Um die elektromagnetische Umgebung zu ermitteln, die durch ortsfeste RF-Sender verursacht wird, sollte eine elektromagnetische Standortuntersuchung in Betracht gezogen werden. Wenn die gemessene Feldintensität am Einsatzort von Nefti den oben genannten geltenden RF-Konformitätsgrad überschreitet, sollte Nefti beobachtet werden, um den normalen Betrieb des Scooters CN200X sicherzustellen. Wenn eine abnormale Leistung festgestellt wird, können zusätzliche Maßnahmen erforderlich sein, wie z. B. eine andere Ausrichtung oder Position des Scooters CN200X.</p> <p>b Feldintensitäten über einen Frequenzbereich von 150 kHz bis 80 MHz sollten weniger als 3 V/m betragen.</p>

Tabelle 4

EMPFOHLENE TRENNUNGSABSTÄNDE ZWISCHEN TRAGBAREN UND MOBILEN FUNKGERÄTEN UND DEM SCOOTER CN200X

DER SCOOTER CN200X IST FÜR DEN BETRIEB IN EINER ELEKTROMAGNETISCHEN UMGEBUNG AUSGELEGT, IN DER DIE ABGESTRAHLTEN RF-INTERFERENZEN UNTER KONTROLLE SIND. DER KUNDE ODER ANWENDER DES SCOOTER CN200X KANN ZUR VERMEIDUNG ELEKTROMAGNETISCHER STÖRUNGEN BEITRAGEN, INDEM ER EINEN MINDESTABSTAND ZWISCHEN MOBILEN UND TRAGBAREN RF-KOMMUNIKATIONSGERÄTEN (SENDERN) UND DEM SCOOTER CN200X-LADEGERÄT WÄHREND DER LADEPHASE UND DEM GESAMTEN SCOOTER CN200X-GERÄT WÄHREND DES BETRIEBS EINHÄLT, WIE UNTEN EMPFOHLEN, BEZOGEN AUF DIE MAXIMALE AUSGANGSLEISTUNG DER FUNKKOMMUNIKATIONSGERÄTE.

BEWEISE	TRENNUNGSABSTAND IN BEZUG AUF DIE FREQUENZ DES SENDERS (M)					
	Für die Batterieaufladephase	Bei Verwendung des Scooter CN200X	Für die Batterieaufladephase	Während des Gebrauchs vom Scooter CN200X	Für die Batterieaufladephase	Während des Gebrauchs vom Scooter CN200X
Maximale Nennausgangsleistung des Senders (W)	150 kHz bis 80 MHz d=[3,5/V1]VP	150 kHz bis 80 MHz d=[3,5/V1]VP	80 MHz bis 800 MHz d=[3,5/E1]VP	80 MHz bis 800 MHz d=[3,5/E1]VP	800 MHz bis 2,5 GHz d=[7/E1]VP	800 MHz bis 2,5 GHz d=[7/E1]VP
0,01	0,35	0,35	0,35	0,35	0,7	0,7
0,1	1,1	1,1	1,1	1,1	2,2	2,2
1	3,5	3,5	3,5	3,5	7	7
10	11	11	11	11	7,3	7,3
100	35	35	35	35	70	70

Für Sender mit einer nicht aufgeführt maximalen Nennausgangsleistung kann der empfohlene Trennungsabstand d in Metern (m) anhand der für die Frequenz des Senders geltenden Gleichung berechnet werden, wobei P die maximale Nennausgangsleistung des Senders in Watt (W) nach Angaben des Senderherstellers ist.

ANMERKUNG 1: Bei 80 MHz und 800 MHz gilt der Trennungsabstand für den höchsten Frequenzbereich.

ANMERKUNG 2: Diese Leitlinien sind möglicherweise nicht in allen Situationen anwendbar. Die elektromagnetische Ausbreitung wird durch Absorption und Reflexion an Gebäuden, Gegenständen und Personen beeinflusst.

9. SICHERHEIT

DE

Safety Belt

Legen Sie immer einen Sicherheitsgurt an, und lassen Sie Ihre Füße immer auf dem Scooter stehen



Benutzen Sie den Scooter nicht unter dem Einfluss von Alkohol



Verwenden Sie keine elektronischen Funksender wie Walkie-Talkies oder Mobiltelefone.



Vergewissern Sie sich, dass sich keine Hindernisse in der Nähe befinden, während Sie mit dem Scooter fahren.



Machen Sie keine scharfe Kurve oder plötzliches Bremsen während der Fahrt mit dem Scooter.



Fahren Sie nicht mit dem Scooter im Verkehr.



Versuchen Sie nicht, höhere Bordsteinkanten zu überwinden als in den technischen Daten angegeben.



Stecken Sie Ihre Hände und Beine während der Fahrt nicht aus dem Scooter heraus.



Fahren Sie den Scooter nicht auf rutschigen Straßen oder bei Schneefall.



Lassen Sie Kinder nicht unbeaufsichtigt in der Nähe des Scooters spielen, während die Batterien aufgeladen werden.

**ACHTUNG!**

Benutzen Sie den Scooter nicht, ohne diese Anleitung gelesen und verstanden zu haben.

10. WARNHINWEISE ZUR VERWENDUNG

10.1 Allgemeine Warnhinweise

1. Benutzen Sie den Scooter nicht auf öffentlichen Verkehrswegen. Seien Sie sich bewusst, dass es schwierig sein kann, Sie im Straßenverkehr zu sehen, wenn Sie auf Ihrem Scooter sitzen. Verwenden Sie immer Fußgängerwege. Befolgen Sie alle Verkehrsregeln für Fußgänger. Warten Sie, bis Ihr Weg frei ist, und fahren Sie dann mit äußerster Vorsicht weiter.
2. Stellen Sie vor dem Auf- oder Absteigen vom Scooter immer sicher, dass dieser ausgeschaltet und das Aufladegerät vom Stromnetz getrennt ist, um Verletzungen bei Ihnen oder anderen zu vermeiden.
3. Vergewissern Sie sich vor der Fahrt immer, dass die Antriebsräder im Fahrmodus sind. Schalten Sie den Scooter nicht aus, während er noch fährt, da er sonst sehr abrupt anhält.
4. Verwenden Sie dieses Produkt oder optionales Zubehör nicht, ohne vorher dieses Handbuch gelesen und vollständig verstanden zu haben. Wenn Sie die Warnungen, Vorsichtsmaßnahmen oder Anweisungen nicht verstehen, wenden Sie sich an Ihren Händler oder einen Arzt, bevor Sie versuchen, das Gerät zu verwenden, da es sonst zu Verletzungen oder Schäden kommen kann.
5. Es gibt einige Situationen, darunter auch bestimmte medizinische Bedingungen, in denen der Scooter-Benutzer den Umgang mit dem Scooter in Anwesenheit eines qualifizierten Assistenten üben muss. Dabei kann es sich um ein Familienmitglied oder einen Fachmann handeln, der speziell dafür ausgebildet ist, dem Benutzer bei der Verwendung des Scooter bei verschiedenen täglichen Aktivitäten zu helfen.
6. Vermeiden Sie es, den Scooter an seinen abnehmbaren Teilen anzuheben oder zu bewegen, einschließlich der Armlehnen, den Sitz oder die Verkleidungen. Kann zu Verletzungen und/oder Schäden am Gerät führen.
7. Vermeiden Sie es, den Scooter über seine Grenzen hinaus zu benutzen, wie in dieser Anleitung beschrieben.
8. Setzen Sie sich nicht auf den Scooter, wenn Sie sich in einem fahrenden Fahrzeug befinden.
9. Halten Sie die Hände von den Rädern (Reifen) fern, während Sie mit dem Scooter fahren. Beachten Sie, dass sich lose Kleidung in den Rädern verfangen kann.
10. Konsultieren Sie Ihren Arzt, wenn Sie Medikamente einnehmen oder besondere körperliche Einschränkungen haben. Bestimmte Medikamente und Einschränkungen können die Fähigkeit, den Scooter sicher zu benutzen, beeinträchtigen.
11. Vergewissern Sie sich immer, dass der Radverriegelung-/Entriegelungshebel verriegelt oder entriegelt ist.
12. Entfernen Sie nicht die Kippschutzzräder, wenn sie am Scooter vorhanden sind.
13. Der Kontakt mit Werkzeugen kann einen Stromschlag verursachen. Schließen Sie kein Verlängerungskabel an den AC / DC-Konverter oder das Batterieaufladegerät an.
14. Der Scooter kann eine maximale Nennsteigung von 12°/21% überwinden. Jedoch, wenn Sie den Scooter bei Strecken mit einer Steigung von mehr als 10°/17 % verwenden, müssen Sie besonders vorsichtig sein.
15. Fahren Sie keine schrägen Flächen mit einer Steigung hinauf, die die Belastbarkeitsgrenze des Scooters überschreitet.
16. Vermeiden Sie es, rückwärts von Stufen, Gehwegen oder anderen Hindernissen zu fahren. Dies kann dazu führen, dass der Scooter fällt/umkippt.
17. Verringern Sie immer die Geschwindigkeit und halten Sie den Schwerpunkt in engen Kurven stabil. Die maximale Leistung in engen Kurven nicht nutzen.
18. Der Betrieb Ihres Scooter bei Regen, Schnee, Nebel oder auf vereisten oder rutschigen Oberflächen kann sich negativ auf Ihr elektrisches System auswirken.
19. Setzen Sie sich niemals auf den Scooter, wenn dieser in Verbindung mit einem Hebe- oder Hubgerät jeglicher Art verwendet wird. Der Scooter ist für diesen Gebrauch nicht geeignet. Für Schäden oder Verletzungen, die durch unsachgemäßen Gebrauch entstehen, haftet der Hersteller nicht.

10.2 Änderungen

Die Scooter der Ardea Mobility-Linie sind so konzipiert und hergestellt, dass sie alle Ihre Anforderungen an eine praktische, korrekte und sichere Nutzung erfüllen. Unter keinen Umständen darf irgendein Teil oder eine Funktion des Scooter verändert, hinzugefügt, entfernt oder deaktiviert werden. Dies kann zu Schäden und/oder Verletzungen sowie zu Schäden am Scooter führen.

1. Das Ändern der Steuerungen darf nur von autorisierten Technikern aus Sicherheitsgründen durchgeführt werden.
2. Es wird empfohlen, vor jeder Verwendung des Geräts eine Sicherheitsprüfung durchzuführen, um sicherzustellen, dass der Scooter sicher betrieben werden kann.

10.3 Vor jeder Verwendung

1. Prüfen Sie den korrekten Reifendruck, falls vorhanden.
2. Überprüfen Sie alle elektrischen Anschlüsse und stellen Sie sicher, dass sie gut angeschlossen und nicht korrodiert sind.
3. Überprüfen Sie alle Kabelverbindungen und stellen Sie sicher, dass sie ordnungsgemäß befestigt sind.
4. Überprüfen Sie die Bremsen.

10.4 Gewichtsbeschränkungen

1. Informationen zur maximalen Kapazität finden Sie in der Tabelle mit den technischen Angaben in diesem Handbuch oder im Etikett auf dem Gerät. Die Leistung des Scooters wird nach der Beladekapazität bewertet.
2. Beachten Sie die für Ihren Scooter angegebenen Gewichtsgrenzen. Die Überschreitung der Beladekapazität erlischt die Garantie. Für Personen- oder Sachschäden, die aus der Nichteinhaltung der Gewichtskapazität resultieren, übernimmt der Hersteller keine Haftung.
3. Nehmen Sie keine Passagiere auf dem Scooter mit, dies kann den Schwerpunkt beeinträchtigen und zum Umkippen oder Stürzen führen.

10.5 Temperatur

1. Einige Teile des Scooters sind empfindlich gegenüber Temperaturschwankungen. Der Controller kann nur in einem Temperaturbereich von -25 °C bis 50 °C funktionieren.
2. Bei sehr niedrigen Temperaturen könnten die Batterien einfrieren und Ihr Scooter nicht in der Lage sein zu arbeiten. In sehr heißen Klimazonen kann der Scooter aufgrund einer Sicherheitsfunktion im Controller, die Schäden am Motor und anderen elektrischen Komponenten verhindert, mit geringerer Geschwindigkeit fahren.

11. SCOOTER-BETRIEB

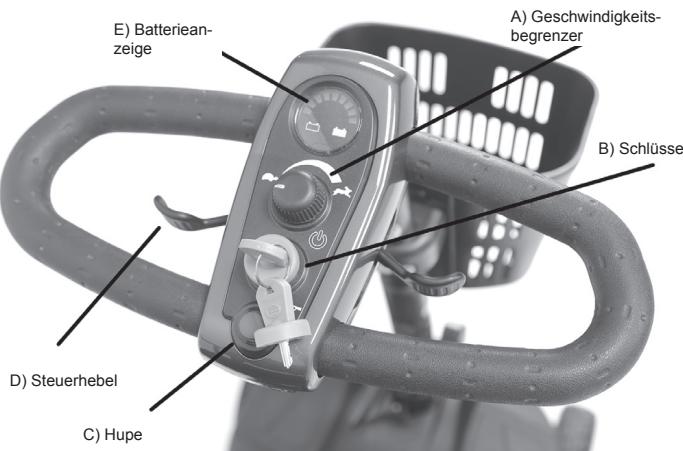
Ihr Scooter ist einfach zu bedienen. Wir empfehlen Ihnen jedoch, die folgenden Anweisungen sorgfältig zu lesen, damit Sie sich mit Ihrem neuen Fahrzeug vertraut machen können.

11.1 Bedienfeld

WANRUNG!



Bevor Sie mit dem Scooter losfahren, sollten Sie immer Ihre Umgebung im Auge behalten, um Ihre Geschwindigkeit zu wählen. Für Innenräume empfiehlt es sich, die langsamste Geschwindigkeit zu wählen. Für den Außenbereich empfehlen wir, eine Geschwindigkeit zu wählen, mit der Sie den Scooter sicher steuern können. Die unten aufgeführten Schritte sind notwendig, um Ihren Scooter sicher zu bedienen.



A) Geschwindigkeitsregelung

- Mit dem Geschwindigkeit-Einstelldrehknopf können Sie die Geschwindigkeit des Scooters voreinstellen.
- Drehen Sie den Drehknopf im Uhrzeigersinn, um die Geschwindigkeit zu erhöhen.
- Drehen Sie den Drehknopf gegen den Uhrzeigersinn, um die Geschwindigkeit zu verringern.
- Es wird empfohlen, eine Geschwindigkeit auszuwählen, bei der Sie sich sicher und wohl fühlen und die Kontrolle über Ihren Scooter behalten.

B) Schlüssel

- Der Schlüssel wird zum Ein- und Ausschalten des Scooters verwendet.
- Stecken Sie den Schlüssel ein.
- Drehen Sie den Schlüssel um 90° im Uhrzeigersinn, um den Scooter einzuschalten. Es ertönt ein Piepton und die Nadel auf der Batterieanzeige bewegt sich, um anzudeuten, dass der Scooter eingeschaltet ist.
- Drehen Sie den Schlüssel senkrecht, um den Scooter auszuschalten.

ANMERKUNG: Ziehen Sie immer den Schlüssel ab, bevor Sie vom Scooter absteigen und den Lenker absenken.

C) Hupe

- Drücken Sie diese Taste, um die Hupe zu betätigen.

D) Steuerhebel

- Ermöglicht die einhändige Bedienung des Scooters.
- Steuert die Geschwindigkeit im Vorwärts- und Rückwärtsgang.

FAHREN

- Um vorwärtszufahren:
 - Ziehen Sie mit den Fingern der rechten Hand den Gashebel auf der rechten Seite zurück;
 - Drücken Sie mit dem linken Daumen auf den linken Gashebel.

ANMERKUNG: Bringen Sie den Scooter immer zum Stillstand, bevor Sie die Fahrtrichtung von vorwärts auf rückwärts oder von rückwärts auf vorwärts ändern.

- Um rückwärts zu fahren:
 - Ziehen Sie den linken Gashebel mit den Fingern der linken Hand zurück;
 - Drücken Sie mit dem rechten Daumen den Gashebel nach rechts.

ANMERKUNG: Wenn der Gashebel vollständig losgelassen wird, kehrt er automatisch in die Mittelstellung zurück und aktiviert die Bremsen des Scooters, wodurch der Scooter zum Stillstand kommt. Sobald die Feststellbremse angezogen ist, ist ein „Klick“ zu hören.

E) Batterieanzeige

- Zeigt den verfügbaren Batteriestand an.
- **GRÜN:** Zeigt volle Aufladung an.
- **GELB:** Zeigt an, dass die Batterie nur halb aufgeladen ist.
- **ROT:** Zeigt an, dass die Batterie weniger als halb voll ist.

11.2 Einstellung des Lenkrads

Dank des Einstelldrehknopfes kann der Lenker in verschiedenen Winkeln geneigt werden. Befolgen Sie die nachstehenden Anweisungen zur Einstellung:

1. Greifen Sie mit einer Hand den Lenker;
2. Verwenden Sie die andere Hand, um den Einstelldrehknopf zu drehen;
3. Bringen Sie den Lenker in die gewünschte Position;
4. Ziehen Sie den Einstelldrehknopf fest.

11.3 Einstellung der Armlehnen

EINSTELLEN DER BREITE DER ARMLEHNEN



(Abb.1) (Bild zur Veranschaulichung)

1. Lösen Sie die Einstelldrehknöpfe auf der Rückseite des Sitzes (**Abb.1**);
2. Schieben Sie die Armlehne nach innen oder außen, bis die gewünschte Breite erreicht ist;
3. Ziehen Sie die Einstelldrehknöpfe wieder fest.

WARNUNG!



Vergewissern Sie sich, dass die Einstelldrehknöpfe fest an dem in die Armlehne eingesetzten Rohr angezogen sind. Ziehen Sie die Armlehne nicht zu weit heraus.



(Abb.2) (Bild zur Veranschaulichung)

KIPPEN DER ARMLEHNEN

Heben Sie die Armlehnen nach oben, um das Ein- und Aussteigen aus dem Scooter zu erleichtern (**Abb.2 - Punkt 1**).

NEIGUNG DER ARMLEHNEN

Um die Neigung der Armlehne zu erhöhen, drehen Sie den Einstelldrehknopf gegen den Uhrzeigersinn. Um die Neigung der Armlehne zu verringern, drehen Sie den Einstelldrehknopf im Uhrzeigersinn (**Abb.2 - Punkt 2**).

11.4 Einstellung des Sitzes

SITZDREHHEBEL



(Abb.3) (Bild zur Veranschaulichung)

Der Sitz kann um 360° gedreht und alle 45° arretiert werden:

1. Drücken Sie den Hebel nach unten und drehen Sie den Sitz in die gewünschte Position (**Abb.3**).
2. Lassen Sie den Hebel los, um den Sitz in der Position alle 45° zu arretieren.

EINSTELLUNG DER SITZHÖHE

(Abb.4)



(Abb.5)



(Abb.6)

(Bilder zu Illustrationszwecken)

DE

Zum Einstellen der Sitzhöhe:

1. Klappen Sie die Rückenlehne zum Sitz, ziehen Sie den Sitzdrehhebel nach oben und heben Sie den Sitz an, indem Sie ihn aus dem Sockel herausziehen (Abb.4);
2. Entfernen Sie den hinteren Körper, indem Sie ihn kräftig von unten nach oben ziehen und ihn dabei mit beiden Händen an den Enden festhalten (Abb. 5).
3. Entfernen Sie Stift und Mutter, mit denen die Sitzsäule im Sockel befestigt ist (Abb. 6);
4. Positionieren Sie den Sitz in der gewünschten Höhe, indem Sie die Löcher mit denen des Sockels ausrichten;
5. Stift + Mutter wieder zusammenbauen;
6. Bauen Sie die Hinterkarosserie wieder zusammen, indem Sie zuerst auf den Teil drücken, der zur Mitte des Scooters zeigt;
7. Stellen Sie den Sitz wieder auf und drücken Sie ihn nach unten, um ihn zu verriegeln. Bewegen Sie den Sitz von einer Seite zur anderen, um sicherzustellen, dass er eingerastet ist.

WARNUNG!

Setzen Sie sich nicht auf den Scooter und versuchen Sie nicht, ihn zu bewegen, bevor Sie sich vergewissert haben, dass der Rahmen und das hintere Fahrgestell sicher befestigt sind. Ein versehentliches Trennen des Rahmens vom hinteren Fahrgestell kann zu Verletzungen oder Schäden führen.

WARNUNG!

- Setzen Sie sich niemals auf den Scooter, wenn der Leerlaufhebel betätigt ist.
- Aktivieren Sie den Leerlaufhebel N nur, wenn Sie den Scooter von Hand bewegen.

WARNUNG!

Vergewissern Sie sich immer, dass die Feststellbremse des Scooters angezogen ist, bevor Sie den Schlüssel in den Schalter stecken und ihn in die Position ON drehen.

11.5 Radverriegelung/Entriegelungsfunktion

Der Scooter ist mit einem Radentriegelungshebel ausgestattet, der den Scooter in den Radverriegelung-/Entriegelungsmodus einstellen kann.



(Abb. 7) (Bilder zu Illustrationszwecken)

- Um die Feststellbremse zu lösen und den Scooter in den Radentriegelungsmodus zu versetzen, drücken Sie den Hebel nach unten in Richtung des Buchstabens N (Abb. 7).

- Um die Bremse zu betätigen und den Scooter in den Radverriegelungsmodus zu versetzen, drücken Sie den Hebel nach oben in Richtung des Buchstabens D (Abb. 7).

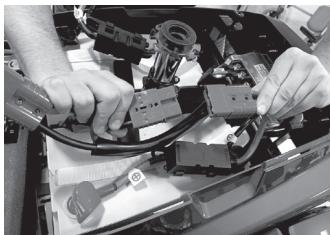
WARNUNG!

- Bei aktivierter Leerlaufunktion N wird bei Überschreiten einer bestimmten Sicherheitsgeschwindigkeit die Elektrobremse aktiviert;
- Stellen Sie den Scooter nicht in den Radentriegelungsmodus, wenn Sie sich auf einer schrägen Fläche befinden;
- Lösen Sie niemals die Feststellbremse während der Benutzung des Scooter;
- Stellen Sie immer sicher, dass die Feststellbremse des Scooter angezogen ist, bevor Sie den Schlüssel in den entsprechenden Schalter stecken und in die Ein-Position drehen.



DE

12. ERSTE INBETRIEBNAHME DES SCOOTERS



- Schließen Sie die Batteriekabel an und achten Sie darauf, sie wie in den Abbildungen gezeigt mit den Motorkabeln zu verbinden.
- Vergewissern Sie sich, dass die Feststellbremse in Position D ist; Andernfalls erzeugt der Scooter beim Einschalten ein intermittierendes Geräusch, um auf das Problem aufmerksam zu machen.
- Passen Sie Sitz, Rückenlehne und Armlehnen Ihren Haltungsbedürfnissen entsprechend an, wie zuvor erläutert.
- Stellen Sie den Lenker ein, wie zuvor beschrieben.
- Stellen Sie sicher, dass die Rückspiegel richtig ausgerichtet sind.
- Stellen Sie für die erste Fahrt die Fahrgeschwindigkeit auf das Minimum ein.

13. MONTAGE UND DEMONTAGE

13.1 Montage

WARNUNG!

- Achten Sie auf Einklemmstellen beim Befestigen des hinteren Rahmens am vorderen Rahmen. Beachten Sie bei der Montage die Warnhinweise an den Einklemmstellen;
- Einklemm- und Quetschgefahr!** Erhöhte Einklemm- oder Quetschgefahr durch das Gewicht der Bauteile (z. B. Batterien) bei der Transportvorbereitung und Wartung. Führen Sie jeden Vorgang immer mit großer Vorsicht durch. Versuchen Sie, insbesondere bei der Ladung der zu transportierenden Teile die Hilfe einer zweiten Person in Anspruch zu nehmen;
- Überprüfen Sie, ob alle Komponenten des Scooter richtig zusammengebaut wurden. Überprüfen Sie nach der Montage, ob alle Verriegelungsvorrichtungen richtig eingerastet sind, indem Sie den hinteren Rahmen anheben, um sicherzustellen, dass das Getriebe in seiner Position verriegelt ist;
- Verletzungsgefahr durch falsche Montage!** Prüfen Sie, ob alle Komponenten des Scooter korrekt zusammengebaut wurden. Prüfen Sie nach der Montage, dass alle Verriegelungsvorrichtungen korrekt eingerastet sind;
- Überprüfen Sie, ob alle wichtigen Komponenten vorhanden sind. (Abb.8)



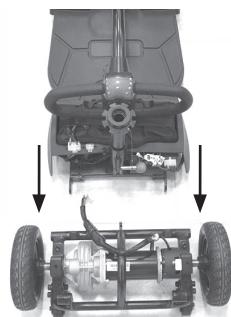
Der Scooter CN200X hat eine Struktur, die leicht zerlegt und transportiert werden kann. Das Produkt setzt sich wie in Abb. 8 dargestellt zusammen:



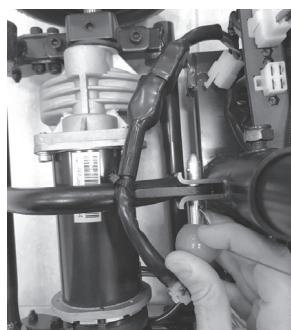
DE

BAUEN SIE DAS GETRIEBE WIEDER EIN.

- Richten Sie Rahmen und Getriebe aus (Abb.9).
- Senken Sie den Rahmen auf das Getriebe ab und befestigen Sie ihn dann durch den Stift mit Rundknopf wie in (Abb.10).
- Heben Sie nun den Lenker des Scooters an und arretieren Sie ihn mit dem Rundknopf in (Abb.11) in einer senkrechten Position zur Standfläche.



(Abb.9)



(Abb.10)

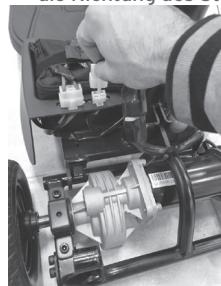


(Abb.11)

(Bilder zu Illustrationszwecken)

INSTALLIEREN SIE DAS BATTERIEPAKET

- Schließen Sie den Motor wie in (Abb. 12) dargestellt an die Batterie an und achten Sie dabei auf die Richtung des Steckers.



(Abb.12) (Bild zur Veranschaulichung)

NEIGEN SIE DEN LENKER

- Lösen Sie den Lenker-Einstelldrehknopf und heben Sie den Lenker an (Abb.13).
- Sobald die gewünschte Position erreicht ist, ziehen Sie den Einstelldrehknopf des Lenkers fest.

**(Abb.13)** (Bild zur Veranschaulichung)

Um den Lenker nach Ihren Wünschen zu positionieren, folgen Sie bitte den nachstehenden Anweisungen:

- Fassen Sie einen Griff mit einer Hand;
- Lösen Sie mit der anderen Hand den Einstelldrehknopf des Lenkers;
- Bringen Sie den Lenker in eine bequeme Fahrposition;
- Ziehen Sie den Einstelldrehknopf für den Lenker fest.

**WARNUNG!**

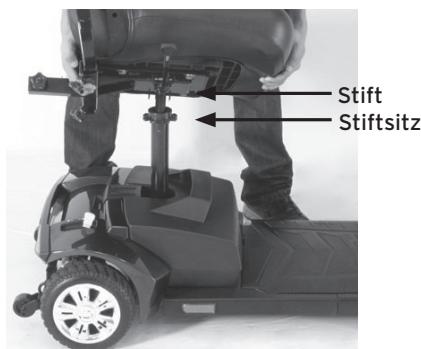
Achten Sie darauf, dass der Knopf in der gewünschten Position fest angezogen ist.

POSITIONIEREN SIE DEN KORB WIEDER

- Positionieren Sie den Korb wieder auf den Lenker (Abb.13).

POSITIONIEREN SIE DEN SITZ

- Positionieren Sie die Hinterkarosserie wie in (Abb. 5) und gehen Sie dabei in umgekehrter Reihenfolge vor.
- Halten Sie den Sitz schräg, so dass der Drehstiftsitz darunter zu sehen ist.
- Setzen Sie den Drehstiftsitz in die Sitzbasis ein (Abb. 14).

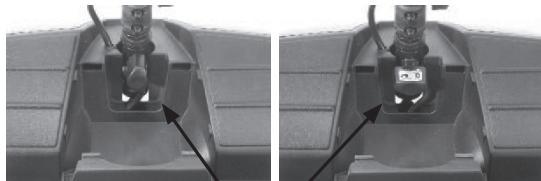
**(Abb.14)** (Bild zur Veranschaulichung)

**WARNUNG!**

- Einklemmstelle! Halten Sie Hände und Kleidung vom Drehstiftsitz und der Sitzbasis fern.
- Sie setzen sich der Gefahr eines Unfalls aus, wenn der Sitz nicht verriegelt ist. Prüfen Sie, ob der Sitz richtig verriegelt ist, indem Sie ihn leicht nach rechts und links drehen.

ENTRIEGELN SIE DEN LENKER.

- Drehen Sie das Lenkradschloss in die Entriegelungsposition. (Abb.15)



DE

(Abb.15) (Bilder zur Veranschaulichung)**WARNUNG!**

- Ohne Entriegelung das Lenkradschloss lässt sich der Lenker nicht drehen und Sie sind der Gefahr von Verletzungen ausgesetzt.
- Sie setzen sich der Gefahr eines Unfalls aus, wenn der Sitz nicht richtig eingestellt ist. Bevor Sie sich zum Fahren hinsetzen, drehen Sie den vorwärtsgerichteten Sitz immer, um ihn zu verriegeln. Befindet sich der Sitz in einer anderen Position, erhöht sich die Kippwahrscheinlichkeit. Vor dem Drehen des Sitzes vergewissern Sie sich immer, dass der Scooter auf einem stabilen und ebenen Untergrund steht.

13.2 Demontage

Führen Sie den Montagevorgang (Abschnitt 12.1) in umgekehrter Reihenfolge durch.

14. FAHREN**14.1 Ein- und Aussteigen**

ANMERKUNG: Achten Sie bei der ersten Fahrt darauf, dass der Scooter auf einer ebenen Fläche gefahren wird und dass Sie auf einer ebenen Fläche weiterfahren.

BEVOR SIE AUF DEN SCOOTER AUFSTEIGEN

- Stellen Sie sicher, dass das Gerät ausgeschaltet ist. Dadurch wird verhindert, dass Sie die Steuerhebel versehentlich aktivieren und sich selbst oder andere verletzen.
- Vergewissern Sie sich, dass der Bremsgriff des Scooters in der eingerasteten Position ist;
- Prüfen Sie, ob der Radentriegelungshebel in der betätigten Position ist.

**WARNUNG!**

Wenn Sie auf den Scooter auf- oder absteigen, halten Sie Ihr Gewicht in der Mitte des Trittbretts. Eine Gewichtsverlagerung zum Rand des Trittbretts hin kann zu einem instabilen Zustand führen!

AUFSTEIGEN AUF DEN SCOOTER

- Stellen Sie den Sitz so auf, dass er sicher und leicht bestiegen werden kann;
- Bringen Sie den Lenker wieder in eine aufrechte Position;
- Stellen Sie einen Fuß vorsichtig ungefähr mittig auf das Trittbrett und setzen Sie sich bequem und sicher auf den Sitz;
- Legen Sie den Sicherheitsgurt an, wenn der Scooter mit einem solchen ausgestattet ist;
- Klappen Sie die Armlehnen herunter oder stellen Sie sie zurück;

- Stecken Sie den Schlüssel in den Schlüsselschalter;
- Drehen Sie den Schlüssel in die Ein-Position, wie in Abb.16 dargestellt. Abb.17 zeigt, wie der Schlüssel in der Aus-Position aussieht.



(Abb.16) (Bild zur Veranschaulichung)



(Abb.17) (Bild zur Veranschaulichung)

DE

AUSSTEIGEN AUS DEM SCOOTER

- Vergewissern Sie sich, dass das Gerät ausgeschaltet ist und der Schlüssel aus dem Schalter abgezogen ist;
- Bringen Sie den Lenker wieder in eine aufrechte Position;
- Heben Sie die Armlehnen an oder nehmen Sie sie ab;
- Schnallen Sie den Sicherheitsgurt ab;
- Stellen Sie vorsichtig einen Fuß auf den Boden, verlagern Sie Ihr Gewicht auf Ihr Bein und stehen Sie langsam auf;
- Entfernen Sie sich vom Scooter.

14.2 Grundlegende Fahrhinweise

- Vergewissern Sie sich, dass Sie sicher und korrekt auf dem Scooter sitzen;
- Drehen Sie den Geschwindigkeitsregler vollständig gegen den Uhrzeigersinn, um die Mindeststufe einzustellen;
- Stecken Sie den Schlüssel in den Schlüsselschalter;
- Drehen Sie den Schlüssel im Uhrzeigersinn in die Position „On“;
- Legen Sie Ihre Hände auf die Griffen;
- Um im Vorwärtsgang zu fahren, ziehen Sie die rechte Seite des Gashebels zurück (oder drücken Sie die linke Seite des Gashebels nach vorne);
- Um rückwärts zu fahren, ziehen Sie die linke Seite des Gashebels zurück (oder drücken Sie die rechte Seite des Gashebels nach vorne);
- Ziehen Sie den Gashebel, um den Scooter leicht zu beschleunigen;
- Lassen Sie den Gashebel los, damit der Scooter langsam bis zum Stillstand abgebremst wird;
- Üben Sie diese beiden Grundfunktionen, bis Sie das Gefühl haben, den Scooter zu beherrschen.

14.3 Lenken

- Legen Sie beide Hände auf die Griffen des Lenkers und drehen Sie den Lenker nach rechts, um sich nach rechts zu bewegen;
- Drehen Sie den Lenker nach links, um nach links zu fahren;
- Prüfen Sie, ob der Durchgang beim Drehen des Scooters ausreichend frei ist, damit die Hinterräder jedes Hindernis überwinden können.



WARNUNG!

Wenn Sie den Scooter zu scharf und mit zu hoher Geschwindigkeit wenden, kann es passieren, dass eines der Hinterräder vom Boden abhebt, und der Scooter umkippt. Vermeiden Sie dies, indem Sie abbremsen und so lenken, dass Sie einen Bogen um Kurven und Hindernisse beschreiben.

LENKEN, WENN SIE SICH EINEM ENGPASS NÄHERN

Zum Lenken bei der Annäherung an einen Engpass, z. B. beim Betreten oder Verlassen einer Tür oder beim Wenden:

1. Halten Sie den Scooter vollständig an;
2. Stellen Sie die Geschwindigkeit auf die Mindeststufe ein;
3. Drehen Sie den Lenker in die Richtung, in die Sie fahren möchten.

LENKEN IM RÜCKWÄRTSFAHREN

Beim Rückwärtsfahren ist besondere Vorsicht geboten.

1. Drücken Sie den Gashebel mit der rechten Hand nach vorne oder ziehen Sie ihn mit der linken Hand nach hinten;
2. Drehen Sie den Lenker nach links, um nach links zu fahren;
3. Drehen Sie den Lenker nach rechts, um nach rechts zu fahren.

ANMERKUNG: Im Rückwärtsgang beträgt die Geschwindigkeit des Scooters 50% der am Geschwindigkeitsregler eingestellten Geschwindigkeit.

DE

14.4 Kontrolle durch Engpässe

Wenn man einen Scooter benutzt, um seine Mobilität deutlich zu erhöhen, wird man zweifellos auf einige Hindernisse stoßen, die einige Übung erfordern, um den Scooter auf eine lässige und sichere Weise zu manövrieren. Nachfolgend finden Sie eine Reihe von häufigen Hindernissen, auf die Sie bei der täglichen Benutzung Ihres Scooters stoßen können. Neben den Hindernissen sind auch einige Tipps aufgeführt, die Ihnen helfen sollen, diese zu umgehen. Wenn Sie diese Tipps beherzigen, werden Sie Ihren Scooter erstaunlich leicht durch Türöffnungen, über Rampen, auf Bürgersteigen, auf und ab, über Gras und Schotter und bergab manövrieren können.

RAMPEN

Beim Befahren einer Rampe, eines Gehwegs oder einer schrägen Fläche:

- Lehnen Sie sich im Sitz nach vorne, um Ihren Schwerpunkt nach vorne zu verlagern und maximale Stabilität und Sicherheit zu gewährleisten.

Wenn es eine Unebenheit auf der Rampe gibt, ist eine gute Straßenlage erforderlich:

- Manövrieren Sie den Scooter so, dass die Vorderräder weite Kurven um die Ecken der Rampe fahren.
- Dadurch können die Hinterräder des Scooters einen weiten Bogen um die Ecke ziehen, indem man sich von Hindernissen fernhält.

Wenn es notwendig ist, den Scooter anzuhalten, bevor man eine Rampe hochfährt:

- Zum Neustarten drücken Sie einfach den Gashebel leicht und fest.
- Beschleunigen Sie nach dem Anhalten auf einer schrägen Fläche vorsichtig.

ABSTIEG VON EINER RAMPE

- Lassen Sie den Geschwindigkeitswähler des Scooters vollständig im Uhrzeigersinn gedreht und auf die Geschwindigkeitsmindeststufe eingestellt.
- Wenn Sie anhalten müssen, lassen Sie den Gashebel langsam und gleichmäßig los.

GEHWEG

- Steigen Sie nicht auf oder von einem Gehweg, der höher ist als in den technischen Angaben angegeben;
- Verlassen Sie jeden Gehweg mit Vorsicht;
- Nähern Sie sich dem Gehweg so, dass beide Hinterräder des Scooters gleichzeitig über die Stufe hinausragen.
- Steigen Sie nicht schräg von einem Gehweg ab, sonst wird der Scooter umgekippt;
- Steigen Sie die Stufe langsam hinunter, um Stöße zu vermeiden. Verwenden Sie so wenig Strom wie möglich.

GRAS UND SCHOTTER

Der Scooter funktioniert gut auf Gras und Schotter sowie an Bergauffahrten, aber die Betriebsparameter, die in diesem Handbuch im Kapitel Technische Angaben aufgeführt sind, müssen beachtet werden. Wenn Sie Zweifel an einer Situation haben, vermeiden Sie sie.

- Fühlen Sie sich frei, den Scooter auf Wiesen oder in Parks zu benutzen;
- Vermeiden Sie langes oder hohes Gras, da es sich um die Achsen des Scooter wickeln kann;
- Vermeiden Sie Schotter.

14.5 Bergauf- und Bergabfahren

BERGAUFAHREN

- Um maximale Stabilität zu gewährleisten, lehnen Sie sich beim Bergauffahren von Rampen, Bergauffahrten, Gehwege oder anderen niedrigen Erhebungen auf dem Sitz des Scooter nach vorne;
- Fahren Sie vorsichtig, wenn Sie versuchen, eine beliebige Bergauffahrt und auch Rampen für Behinderte hinaufzufahren;
- Eine schräge Fläche hinauf- oder hinunterfahren und dabei immer senkrecht zur Bergauffahrt bleiben;
- Schneiden Sie niemals quer zu einer schrägen Fläche, egal in welche Richtung;
- Versuchen Sie nicht, einen mit Schnee, Eis, frisch gemähtem Gras oder Laub oder anderen potenziell gefährlichen Materialien Abstieg zu befahren;
- Fahren Sie bei einer Bergabfahrt nicht zurück;
- Wenn Sie mit dem Scooter fahren, fahren Sie nie eine größere schräge Fläche hinunter oder hinauf als die empfohlene. Siehe Kapitel „Technische Angaben“; Nichtbeachtung kann schwere Verletzungen oder Tod verursachen;
- Versuchen Sie, Ihr Scooter während einer Bergauf- oder Bergabfahrt in Bewegung zu halten. Wenn es notwendig ist, anzuhalten, starten Sie erneut und beschleunigen Sie langsam und vorsichtig.



WARNUNG!

Wenn der Scooter während einer Fahrt bergab anfängt, schneller zu fahren als sicher ist, lassen Sie den Gashebel los und bringen Sie den Scooter zum Stillstand. Sobald Sie das Gefühl haben, den Scooter wieder unter Kontrolle zu haben, drücken Sie den Gashebel des Scooter und fahren Sie vorsichtig den Rest der Bergabfahrt hinunter.

BERGABFAHREN

- Einstellung der Geschwindigkeitsmindeststufe;
- Sofern möglich, fahren Sie beim Herunterfahren von Rampen, niedrigen Anstiegen oder schrägen Flächen vorwärts.

Der Hersteller rät vom Rückwärtsfahren an Hängen, Rampen, Gehwegen und niedrigen Erhebungen ab. Das Rückwärtsfahren auf einer schrägen Fläche kann zu einer sehr gefährlichen Situation führen.

Sollte es jedoch notwendig sein, in umgekehrter Reihenfolge vorzugehen, befolgen Sie eines der beiden Verfahren.

ANMERKUNG: Der Hersteller empfiehlt dringend, beim Rückwärtsfahren auf schräger Fläche eine weitere Person hinzuzuziehen, wenn eines der folgenden Verfahren durchgeführt wird.

Verfahren 1: In Betrieb

- Drehen Sie den Einschalter in die Position „Off“;
- Aussteigen aus dem Scooter;
- Drehen Sie den Einschalter in die Position „On“;
- Stellen Sie sich neben den Scooter und bedienen Sie die Steuerung vorsichtig auf die niedrigste Geschwindigkeitsstufe;
- Führen Sie den Scooter langsam und vorsichtig über eine schräge Fläche;
- Steigen Sie vorsichtig wieder auf den Scooter und stellen Sie den normalen Betrieb wieder her.

Verfahren 2: Notfall (nicht in Betrieb)

- Drehen Sie den Einschalter in die Position „Off“;
- Aussteigen aus dem Scooter;
- Stellen Sie den Radentriegelungshebel auf „Entriegelt“;
- Stellen Sie sich neben den Scooter und begleiten Sie ihn mit der Hand auf der schrägen Fläche;
- Sobald eine ebene Fläche am Fuß der schrägen Fläche erreicht ist, stellen Sie den Radentriegelungshebel in verriegelter Position.

**WARNUNG!**

Wenn der Scooter im Radentriegelungsmodus ist, ist die Feststellbremse gelöst. Auf einer schrägen Fläche kann das Gewicht des Scooter dazu führen, dass man die Kontrolle über den Scooter verliert. Sollten Sie sich nicht in der Lage fühlen, den Scooter auf der schrägen Fläche zu lenken, bitten Sie um Hilfe oder unterlassen Sie diesen Vorgang.

DE

14.6 Motorbremsanlage

Der Scooter ist mit einem System ausgestattet, das den Motor zum Bremsen einsetzt. Das Motorbremssystem ist so ausgelegt, dass es funktioniert, wenn sich der Schlüssel sowohl in der Position „On“ als auch in der Position „Off“ befindet. Wenn der Schlüssel auf „On“ steht, die Radentriegelung in der verriegelten Position ist und der Scooter läuft, hilft der Motor, den Scooter zu verlangsamen, sobald Sie die Hand vom Gashebel nehmen.

Wenn der Schlüssel im Schalter auf „Off“ steht und die Radentriegelung in der entriegelten Position ist, verhindert das Motorbremssystem, dass Sie den Scooter zu schnell schieben (z.B. auf einer schrägen Fläche) und Sie können dies beim Schieben des Scooter bemerken. Der Scooter bewegt sich frei, bis er eine bestimmte Geschwindigkeit erreicht hat. Dann spüren Sie einen gewissen Widerstand, da das Bremssystem des Motors aktiviert wurde.

14.7 Feststellbremse

Ihr Scooter verfügt auch über eine automatische Feststellbremse, die in die elektromechanische Bremse integriert ist. Der Scooter hält an, wenn der Motor auf Zug steht und der Stromschalter ausgeschaltet ist oder wenn der Stromschalter eingeschaltet ist und der Fingerhebel in der neutralen Position steht. Wenn sich der Scooter im Leerlauf befindet (der Motor ist ausgekuppelt), kann die manuelle Feststellbremse benutzt werden, indem man den Hebel in die Traktionsposition bringt.

14.8 Wärmeschutz

Der Controller Ihres Scooter ist mit einem Sicherheitssystem ausgestattet, das als thermischer Reset bezeichnet wird. Ein eingebauter Schaltkreis regelt die Temperatur des Controllers und des Motors. Bei übermäßiger Erwärmung des Controllers und des Motors unterbricht der Controller die Stromzufuhr, um eine Kühlung der elektrischen Komponenten zu ermöglichen. Obwohl Ihr Scooter seine normale Geschwindigkeit wieder aufnimmt, wenn die Temperatur auf ein sicheres Niveau zurückgegangen ist, wird empfohlen, 5 Minuten zu warten, bevor Sie den Scooter wieder starten, damit alle Komponenten vollständig abkühlen können.

15.VERKEHR

Ihr Scooter ist ein Fahrzeug, das so konzipiert ist, dass es leicht mit dem Auto transportiert werden kann. Siehe Kapitel 12.2 über die Demontage des Scooter und Kapitel 12.1 über den Zusammenbau des Scooter.

15.1 Transportieren des Scooter

- Sitz und Lenker soweit wie möglich in Richtung Ladefläche des Transportfahrzeugs abnehmen oder klappen;
- Die Entscheidung, ob Sitz und Lenker entfernt oder abgesenkt werden, hängt von der Größe und Form des Kofferraums des Transportfahrzeugs ab.
- Heben Sie den Scooter nicht an den Kunststoffteilen oder den Lenkstangen an.
Der Bruch dieser Teile ist nicht durch die Garantie abgedeckt;

- Heben Sie den Kofferraum nicht an den Reifen oder Rädern an. Das Fach könnte sich drehen und Verletzungen oder Schäden verursachen;
- Es ist ratsam, abnehmbare Planen oder andere Arten von Abdeckungen zu verwenden, um den Scooter während des Transports zu schützen.

WARNUNG!

- Wenn der Scooter und seine Komponenten nicht korrekt und sicher gelagert werden, könnten der Scooter und seine Komponenten sich bewegen oder durch die Luft geschleudert werden und dadurch Verletzungen oder Schäden verursachen;
- Setzen Sie sich während des Transports nicht auf den Scooter. Sichern Sie den Roller beim Transport sorgfältig mit einem zugelassenen Verankerungs-/Sicherungssystem.

16. REINIGUNG

16.1 Reifenreinigung

Reinigen Sie die Reifen mit handelsüblichen Küchenreinigern und einem feuchten Tuch. Verwenden Sie keine Lösungsmittel für Reifen. Lösungsmittel könnten das Reifenmaterial beschädigen oder aufweichen.

16.2 Körperreinigung

- Reinigen Sie die Karosserie des Scooters mit einem feuchten Tuch. Waschen Sie den Scooter nicht mit einem Gummischlauch. Wischen Sie mit einem weichen, sauberen Tuch trocken;
- Verwenden Sie kaltes Wasser mit einer speziellen Seife, um Schmutz zu entfernen;
- Reinigen Sie von Hand mit einem weichen Tuch.

16.3 Sitzreinigung

Reinigen Sie mit einer milden Seife oder einem milden Reinigungsmittel und einem feuchten Tuch. Sie können auch einen Vinylreiniger verwenden.

17. ALLGEMEINE WARTUNGSANWEISUNGEN

Der Scooter muss regelmäßig gewartet werden. Eine unsachgemäße Wartung des Scooters führt zu mehr technischen Problemen, macht ihn weniger flexibel und fällt nicht unter die Garantiebestimmungen. Vorbeugende Wartung ist wichtig. Nachstehend finden Sie eine Liste der wichtigsten Vorgänge, die durchgeführt werden müssen.

INSPEKTION	TÄGLICH	MONATLICH	HALBJÄHRLICH	JÄHRLICH	DURCHGEFÜHRT VON
Betrieb der Bremse	X				Benutzer
Bedingungen der Reifen	X				Benutzer
Kontrolle Batteriestand	X				Benutzer
Überprüfung der Umkehrbarkeit der Vorderräder	X				Benutzer
Reinigung		X			Benutzer
Überprüfung Verdrahtungen		X			Benutzer
Statusprüfung Batterieklemmen			X		Benutzer
Kontrolle der Rahmenstabilität				X	Einzelhändler
Ölen Sie die Lager der Räder				X	Einzelhändler

17.1 Überprüfungen und Denkschriften

- Achten Sie darauf, den Controller sauber zu halten und ihn vor Regen oder Wasser zu schützen. Setzen Sie den Scooter niemals direktem Kontakt mit Wasser aus.
- Halten Sie die Räder sauber von Schmutz, Haaren, Sand und Polsterfasern.
- Führen Sie eine Sichtprüfung des Reifenprofils durch. Wenn weniger als 1 mm (1/32 "), lassen Sie die Reifen bitte von Ihrem Fachhändler ersetzen.
- Alle Polsterfasern können mit lauwarmem Wasser und milder Seife gewaschen werden. Von Zeit zu Zeit überprüfen Sie Sitz und Rückenlehne auf Schnitte und/oder Risse. Ersetzen Sie sie gegebenenfalls. Lagern Sie Ihren Scooter nicht in feuchter Umgebung, da dies zu Schimmelbildung und einer schnellen Abnutzung der Polsterung führen kann.
- Alle beweglichen Mechanismen können geschmiert und inspiziert werden. Schmieren Sie mit Vaseline oder Leichtöl. Verwenden Sie nicht zu viel Öl, da die kleinen Tropfen sonst Flecken hinterlassen können. Führen Sie immer eine allgemeine Überprüfung der Befestigung aller Schrauben und Muttern durch.
- Überprüfen Sie sowohl die Länge der Bremsung als auch, ob der Scooter im D-Drive-Modus stillsteht.

17.2 Wechseln des Rades

- Wenn der Scooter mit einem Vollgummireifen ausgestattet ist, ersetzen Sie das gesamte Rad, wenden Sie sich an Ihren Fachhändler.

17.3 Konsole, Batterieladegerät und Heckelektronik

- Halten Sie diese Teile von Feuchtigkeit fern.
- Lassen Sie sie bei Feuchtigkeitseinwirkung vollständig trocknen, bevor Sie den Scooter wieder benutzen.

17.4 Lagerung des Scooters

Wenn Sie nicht vorhaben, den Scooter über einen längeren Zeitraum zu benutzen, ist es empfehlenswert Folgendes zu tun:

- Laden Sie die Batterien vor der Lagerung vollständig auf;
- Trennen Sie die Batterien vom Scooter ab;
- Lagern Sie den Scooter in einer warmen, trockenen Umgebung;
- Vermeiden Sie es, den Scooter an Orten zu lagern, an denen er extremen Temperaturen ausgesetzt sein könnte;
- Betriebsbedingungen -25°C bis +50°C;
- Lagerbedingungen -40°C bis +65°C;
- Batterien, die tiefentladen, selten geladen, bei extremen Temperaturen oder ohne vollständiges Aufladen gelagert werden, können dauerhaften Schaden nehmen, was zu Unzuverlässigkeit und eingeschränkter Haltbarkeit führt. Wir empfehlen, die Batterien Ihres Scooters bei längerer Lagerung regelmäßig zu überprüfen, um eine ausreichende Leistung zu gewährleisten.

17.5 Batterie und Aufladen

Die Wartung der Batterie ist der wichtigste Teil der Wartung eines Scooters. Wenn Sie die Batterien immer vollständig aufgeladen halten, verlängert sich die Lebensdauer der Batterien. Beachten Sie die folgenden Tipps, um die Batterien in einem optimalen Zustand zu halten.



WARNUNG!

Neue Batterien müssen vor der ersten Benutzung Ihres Scooters vollständig aufgeladen werden. Laden Sie neue Batterien 12 Stunden lang auf, auch wenn die Batterieanzeige bereits eine volle Ladung anzeigt. Eine grundlegende Voraussetzung für die Maximierung der Batterieleistung.

- Für den täglichen Gebrauch sollten die Batterien voll aufgeladen sein. Es wird empfohlen, das externe Ladegerät nach jedem Gebrauch anzuschließen und 6-8 Stunden lang aufzuladen;
- Wenn der Scooter länger als eine Woche nicht benutzt wird, laden Sie die Batterien vollständig auf und trennen Sie sie dann vom Scooter ab.

ZUM AUFLADEN DER BATTERIEN

Liste der Aufladehinweise, um die Lebensdauer der Batterie zu maximieren:

1. Verwenden Sie nur das mit Ihrem Scooter gelieferte Ladegerät;
2. Verwenden Sie NIEMALS ein Nass- oder Autoladegerät;
3. Vermeiden Sie Tiefentladungen und entladen Sie Batterien nie vollständig;
4. Lassen Sie die Batterien nicht über einen längeren Zeitraum in einem niedrigen Ladezustand. Aufladen einer schwachen Batterie so schnell wie möglich;
5. Laden Sie die Batterien regelmäßig vollständig auf;
6. Lagern Sie die Batterien immer voll aufgeladen;
7. Prüfen Sie die Batterien einmal im Monat und laden Sie sie bei Bedarf auf.

Das Ladegerät ist extern. Gehen Sie wie folgt vor, um die Batterien aufzuladen.

DE



(Bilder zu Illustrationszwecken)

- Stellen Sie den Scooter in der Nähe einer normalen Steckdose auf.
- Ziehen Sie den Schlüssel ab, um den Scooter auszuschalten.
- Drehen Sie die Abdeckung des Batterieladegeräts.
- Stecken Sie den XLR-Stecker des Ladegeräts in den Ladeanschluss.
- Stecken Sie das andere Ende des Netzkabels in die Steckdose.
- Wenn der Ladevorgang abgeschlossen ist, wird die Batteriekapazität angezeigt.
- Ziehen Sie das Netzkabel des Ladegeräts nur dann aus der Steckdose, wenn die Batterien vollständig aufgeladen sind.

Laden Sie die Batterien nur auf, wenn sich der Schlüssel in der Position OFF befindet.

WARTUNG DER BATTERIE

Für Scooter werden Dauerzyklus-Batterien vom Typ GEL oder AGM und SLA verwendet.

- Diese Batterien sind wartungsfrei;
- Es besteht keine Gefahr des Auslaufens, daher können diese Batterien sicher in Flugzeugen, Bussen, Zügen usw. transportiert werden;
- Wenn Sie die in diesem Handbuch beschriebenen Verfahren befolgen, können Sie mit einer längeren Batterielebensdauer rechnen.

Anmerkung: Verwenden Sie keine Autobatterien in Scotern, da sie nicht dafür ausgelegt sind, vollständig entladen zu werden, und auch nicht sicher für den Gebrauch in einem Scooter sind. Die Lebensdauer einer Batterie hängt sehr oft von ihrer Pflege ab.

WENN DIE BATTERIEPOLE KORRODIEREN

- Korrosion kann zu schlechten elektrischen Verbindungen und Betriebsstörungen führen;
- Reinigen Sie korrodierte Batterien mit einer steifen Bürste und einer Mischung aus Backpulver und Wasser.

17.6 Aufladen der Batterie

Das Batterieladegerät arbeitet mit der normalen Spannung einer Steckdose (Wechselstrom) und wandelt diese in Gleichstrom (V DC) um. Die Batterien verwenden Gleichstrom zum Betrieb des Scooters. Wenn die Batterien voll aufgeladen sind, ist die Stromstärke des Batterieladegeräts fast Null. Auf diese Weise hält das Ladegerät die Ladung aufrecht, überlädt die Batterie aber nicht.

Anmerkungen:

- Batterien können nicht wieder aufgeladen werden, wenn sie fast bis zur Nullspannung entladen sind.
- Laden Sie Batterien immer in gut belüfteten Räumen auf.
- Das Ladegerät ist nur für den Gebrauch in Innenräumen bestimmt. Schützen Sie es vor Feuchtigkeit.
- Für maximale Leistung wird empfohlen, beide Batterien gleichzeitig zu ersetzen, wenn sie entladen werden.
- Alle Batterien verlieren langsam ihre Energiedladung, wenn sie für lange Zeiträume nicht benutzt werden. Nach 3 Monaten Nichtbenutzung kann ein Aufladeverlust von etwa 10 % auftreten.
Daher empfehlen wir, bei einer zu erwartenden längeren Nichtbenutzung das Gerät wieder aufzuladen.
- Batterien einmal im Monat für mindestens 10 Stunden vollständig entladen; Danach trennen Sie sie ab, so dass sie nicht mit dem Motor/Steuergerät verbunden sind.**

DE

17.7 Wenn der Scooter nicht funktioniert

- Prüfen Sie, ob der Radentriegelungshebel in der verriegelten Position steht;
- Prüfen Sie den Hauptstromkreisunterbrecher. Falls erforderlich, setzen Sie den automatischen Schalter zurück;
- Vergewissern Sie sich, dass das Schnellwahlrad auf den gewünschten Modus eingestellt ist;
- Vergewissern Sie sich, dass der Einschalter in der Position „On“ steht.

Wenn keine der oben genannten Maßnahmen das Problem löst, wenden Sie sich an Ihren Vertragshändler.

HAUPTSTROMKREISUNTERBRECHER**WARNUNG!**

Versuchen Sie nicht, elektrische Reparaturen selbst zu machen. Wenden Sie sich an Ihren Händler vor Ort.

Wenn der Scooter ohne ersichtlichen Grund nicht mehr funktioniert, kann das daran liegen, dass der Hauptstromkreisunterbrecher ausgelöst wurde.

MÖGLICHE GRÜNDE FÜR DIE AUSLÖSUNG DES HAUPTSTROMKREISUNTERBRECHERS

- Hinunterfahren eines steilen Abhangs;
- Überholen eines Gehwegs;
- Erschöpfte Batterien;
- Überschreitung der Beladekapazität.

Wenn Sie den Scooter starten, sinkt die Batteriespannung und der Batteriestrom muss ansteigen, um den Anforderungen des Motors oder anderer elektrischer Geräte des Scooters gerecht zu werden. Dies kann zu einer starken Stromaufnahme führen, die den Hauptstromkreisunterbrecher auslöst.

Lösungen:

- Laden Sie die Batterien des Scooters auf. Siehe Kapitel 16.5 (Batterie und Aufladen) dieses Handbuchs;
- Wenn das Problem weiterhin besteht, wenden Sie sich an Ihren autorisierten Händler, um einen Batterieladetest durchzuführen;
- Wenn die Batterien funktionieren, könnte das Problem das Ladegerät sein.
Wenden Sie sich an Ihren autorisierten Händler.

ZURÜCKSETZEN DES HAUPTSCHALTERS

- Wenn der Hauptleistungsschalter aufgrund schwacher Batterien oder vorübergehender Überlastung auslöst, setzen Sie den Leistungsschalter zurück;
- Warten Sie 10 Minuten, bis das Motorbedienfeld wieder betriebsbereit ist;
- Vergewissern Sie sich, dass der Einschalter in der Position „Off“ steht;
- Drücken Sie den Reset-Knopf auf dem Hauptstromkreisunterbrecher.

ANMERKUNG: Wenn der Hauptstromkreisunterbrecher weiterhin auslöst, liegt wahrscheinlich ein grundlegender elektrischer Fehler vor, der einen Eingriff durch qualifiziertes Personal erfordert.

18. PROBLEMANALYSE UND LÖSUNGEN

Der Scooter ist mit einem Controller ausgestattet, der den Betriebszustand Ihres Scooters ständig überwacht. Wenn es ein Problem feststellt, zeigt es dies durch das Blinken der Taste ON / OFF an. Sie müssen die Anzahl der Blitze zählen und in der Liste nachsehen, welche Art von Fehler festgestellt wurde.

Anzahl Blitzlichter	Fehler	Anmerkungen
1 Blitzlicht	Niedrige Batteriespannung	Die Batterie muss aufgeladen werden, oder es besteht eine schlechte Verbindung zur Batterie. Überprüfen Sie die Batterieanschlüsse. Wenn die Anschlüsse korrekt sind, versuchen Sie, die Batterie zu laden.
2 Blitzlichter	Motor getrennt	Es besteht eine schlechte Verbindung zum Motor. Überprüfen Sie alle Verbindungen zwischen dem Motor und dem Controller.
3 Blitzlichter	Problem mit dem Motorkreislauf	Der Motor hat einen Kurzschluss an einem Batterieanschluss, wenden Sie sich an die Kundendienststelle.
4 Blitzlichter	Problem mit dem Leerlaufschalter	Der Leerlaufhebel ist betätigt oder der manuelle Bremslösemechanismus ist aktiv. Überprüfen Sie die Position des Hebels.
5 Blitzlichter	-	Nicht verwendet.
6 Blitzlichter	Batterieladegerät angeschlossen	Der Controller S-Drive ist inaktiv. Das kann daran liegen, dass das Ladegerät angeschlossen ist oder der Hebel nicht in der Fahrposition steht.
7 Blitzlichter	Problem mit der Beschleunigung	Zeigt ein Problem mit dem Steuerhebel an. Vergewissern Sie sich, dass der Hebel in der Ausgangsposition steht, bevor Sie den Scooter einschalten.
8 Blitzlichter	Problem im Controller	Zeigt einen Fehler im Controller an. Stellen Sie sicher, dass alle Verbindungen sicher sind.
9 Blitzlichter	Fehler der Feststellbremse	Die Feststellbremse hat eine schlechte Verbindung. Überprüfen Sie die Anschlüsse der Bremse und des Motors. Stellen Sie sicher, dass die Anschlüsse des Controllers sicher sind.
10 Blitzlichter	Hohe Batteriespannung	Am Controller wurde eine zu hohe Spannung angelegt. Dies wird in der Regel durch schlechte Batterieanschlüsse verursacht, überprüfen Sie die Batterieanschlüsse.

Anmerkung: Sollten technische Probleme auftreten, empfiehlt es sich, das Gerät bei Ihrem Händler vor Ort zu überprüfen, bevor Sie versuchen, die Probleme selbst zu lösen.

Die folgenden Symptome können auf ein ernsthaftes Problem mit Ihrem Scooter hinweisen. Wenden Sie sich an Ihren Fachhändler, wenn einer der folgenden Fälle auftritt:

1. Motorgeräusch;
2. Abnutzung von Kabeln und Anschlüssen;
3. Gerissene oder gebrochene Stecker;
4. Ungleichmäßiger Verschleiß an einem der Reifen;
5. Ruckartige Bewegung;
6. Der Scooter zieht mehr zu einer Seite;

7. Verbogene oder gebrochene Radsätze;
8. Der Scooter springt nicht an;
9. Der Scooter schaltet ein, bewegt sich aber nicht.



19. ENTSORGUNGSBEDINGUNGEN

19.1 Allgemeine Entsorgungsbedingungen

Entsorgen Sie das Produkt niemals über den normalen Hausmüll. Stattdessen wird empfohlen, das Produkt über die gemeinsamen Öko-Inseln für die geplanten Recyclingvorgänge der verwendeten Materialien zu entsorgen.

19.2 Warnhinweise für die korrekte Entsorgung des Produkts gemäß der Europäischen

Richtlinie 2012/19/EU:

Am Ende seiner Lebensdauer darf das Produkt nicht über den Hausmüll entsorgt werden. Es kann bei den von den Gemeinden eingerichteten Abfallsammelstellen oder bei Händlern, die diesen Dienst anbieten, abgegeben werden.

Durch die getrennte Entsorgung des Produkts können mögliche negative Folgen für Umwelt und Gesundheit durch unsachgemäße Entsorgung vermieden und die Materialien, aus denen es besteht, wiederverwertet werden, wodurch man erhebliche Energie- und Ressourceneinsparungen erzielen kann. Um die Verpflichtung zur getrennten Entsorgung von Elektrogeräten zu unterstreichen, ist das Produkt mit einer durchgestrichenen Mülltonne auf Rädern gekennzeichnet.

19.3 Behandlung von Altbatterien - (Richtlinie 2006/66/EG):

Dieses Symbol auf dem Produkt weist darauf hin, dass Batterien nicht als normaler Haushaltsabfall betrachtet werden sollten. Die ordnungsgemäße Entsorgung von Batterien trägt dazu bei, mögliche negative Auswirkungen auf die Umwelt und die Gesundheit zu vermeiden, die andernfalls durch eine unsachgemäße Entsorgung verursacht werden könnten, und trägt dazu bei, natürliche Ressourcen zu erhalten. Bringen Sie verbrauchte Batterien zum Recycling zu den dafür vorgesehenen Sammelstellen. Nähere Informationen zur Entsorgung der verbrauchten Batterien oder des Produkts erhalten Sie bei der Gemeinde, dem örtlichen Abfallentsorgungsdienst oder dem Geschäft, in dem Sie das Gerät gekauft haben.

DE

20. TECHNISCHE ANGABEN

CODE - MODELL	CN200X
BELADEKAPAZITÄT	113 kg
HINTERE RÄDER	195x50 mm
VORDERRÄDER	195x50 mm
KIPPSICHERE RÄDER	einschließlich
HÖCHSTGESCHWINDIGKEIT	6 Km/h
BATTERIEANGABEN	12V 12Ah
AUTONOMIE*	>11 km
TYP DES LADEGERÄTS	1,8 Ampere außerhalb des Fahrzeugs, 220V 50Hz
CONTROLLER	Dynamisch R50A
MOTORTYP	270W
GEWICHT MIT BATTERIEN	56,2 kg
GEWICHT OHNE BATTERIEN	44,6 kg
LENKRADIUS	1227,5 mm
AUFHÄNGUNGEN	Ja
LÄNGE	1060 mm
BREITE	520 mm

HÖHE	800 mm
SITZBREITE	415 mm
SITZHÖHE AB TRITTBRETT	440 mm
SITZHÖHE ÜBER DEM BODEN	545 mm
SITZTIEFE	350 mm
HÖHE DER RÜCKENLEHNE	295 mm
RADSTAND	760 mm
HÖHE VOM BODEN	100 mm
MAXIMALE ÜBERWINDBARE NENNSTEI- GUNG**	12° - 21%
ÜBERWINDUNG HINDERNISS	50 mm

Der Scooter-Sitz ist nach ISO 7176-16:2012 auf Verbrennungsbeständigkeit geprüft, es wird jedoch empfohlen, Flammen in der Nähe des Scooters zu vermeiden und nicht zu rauchen, während man auf dem Scooter sitzt. Das elektrische System dieses Scooters entspricht der Norm ISO 7176-14:2008.

*** Die Autonomie des Scooters kann je nach dem variieren:**

- Das Gewicht des Anwenders;
- Befahrene Steigungen;
- Batterieverbrauch;
- Fahrstil;
- Auflademodus.

**** Der Begriff Nennsteigung (rated slope) ist in EN 12184:2014 definiert.**

21. GARANTIE

Alle Moretti-Produkte werden für einen Zeitraum von 2 (zwei) Jahren ab dem Verkaufsdatum des Produkts gegen Material- oder Verarbeitungsfehler garantiert, vorbehaltlich der unten aufgeführten Ausschlüsse und Einschränkungen. Diese Garantie gilt nicht bei unsachgemäßem Gebrauch, Missbrauch oder Veränderung des Produkts sowie bei Nichteinhaltung der Gebrauchsanweisungen. Die korrekte Verwendung des Produkts ist in der Gebrauchsanleitung angegeben. Moretti haftet nicht für Schäden, Verletzungen oder andere Folgen, die durch die Installation und/oder den Gebrauch des Geräts entstehen, wenn die Anweisungen in den Installations-, Montage- und Gebrauchsanleitungen nicht genau befolgt werden. Moretti übernimmt keine Garantie für Moretti-Produkte gegen Schäden oder Defekte unter den folgenden Bedingungen: Naturkatastrophen, nicht autorisierte Wartungs- oder Reparaturarbeiten, Schäden aufgrund von Problemen mit der Stromversorgung (falls zutreffend), Verwendung von Teilen oder Komponenten, die nicht von Moretti geliefert wurden, Nichteinhaltung der Richtlinien und Gebrauchsanweisungen, nicht autorisierte Änderungen, Transportschäden (mit Ausnahme des Originalversands von Moretti) oder Nichteinhaltung der in der Gebrauchsanleitung angegebenen Wartungsarbeiten. Verschleißteile fallen nicht unter diese Garantie, wenn der Schaden auf den normalen Gebrauch des Produkts zurückzuführen ist.

21.1 Garantie für wiederaufladbare Batterien (falls vorhanden)

Für Original- und Ersatzbatterien gilt eine Garantie von 90 (neunzig) Tagen in Bezug auf die Leistung und von 6 (sechs) Monaten in Bezug auf Herstellungsfehler oder wie gesetzlich vorgeschrieben. Wenn vollständig aufgeladene Batterien länger als drei aufeinanderfolgende Monate nicht benutzt werden, erlischt die Garantie automatisch. Wenn vollständig entladene Batterien länger als drei aufeinanderfolgende Tage nicht benutzt werden, erlischt die Garantie automatisch.

22. REPARATUREN

Reparatur im Rahmen der Garantie Wenn ein Moretti-Produkt während der Garantiezeit Material- oder Herstellungsfehler aufweist, prüft Moretti gemeinsam mit dem Kunden, ob der Produktfehler durch die Garantie abgedeckt ist. Moretti kann nach eigenem Ermessen den Artikel im Rahmen der Garantie ersetzen oder reparieren, entweder bei einem bestimmten Moretti-Händler oder in den eigenen Räumlichkeiten. Die Arbeitskosten im Zusammenhang mit der Reparatur des Produkts können von Moretti übernommen werden, wenn festgestellt wird, dass die Reparatur in den Bereich der Garantie fällt. Durch die Reparatur oder den Austausch wird die Garantie weder erneuert noch verlängert.

Reparatur eines Produkts, das nicht unter die Garantie fällt Ein Produkt, das nicht unter die Garantie fällt, kann nur nach vorheriger Genehmigung durch den Moretti-Kundendienst zur Reparatur eingeschickt werden. Arbeits- und Versandkosten im Zusammenhang mit einer Reparatur, die nicht unter die Garantie fällt, gehen vollständig zu Lasten des Kunden bzw. des Händlers. Für Reparaturen an Produkten, die nicht unter die Garantie fallen, gilt eine Garantie von 6 (sechs) Monaten ab dem Tag, an dem das reparierte Produkt erhalten wurde.

Nicht defekte Produkte Der Kunde wird benachrichtigt, wenn Moretti nach der Untersuchung und Prüfung eines zurückgesandten Produkts zu dem Schluss kommt, dass das Produkt nicht defekt ist. Das Produkt wird an den Kunden zurückgeschickt und der Kunde ist für die Rücksendekosten verantwortlich.

23. ERSATZTEILE

Ersatzteile und Zubehör sind ausschließlich im Moretti-Gesamtkatalog zu finden. Auf Moretti-Originalersatzteile gewähren wir eine Garantie von 6 (sechs) Monaten ab dem Tag, an dem das Ersatzteil eingegangen ist.

24. FREISTELLUNGSKLAUSELN

Sofern in dieser Garantie nicht ausdrücklich etwas anderes vorgesehen ist und soweit gesetzlich zulässig, übernimmt Moretti keine weiteren ausdrücklichen oder stillschweigenden Zusicherungen, Garantien oder Bedingungen, einschließlich jeglicher Zusicherungen, Garantien oder Bedingungen hinsichtlich der Marktgängigkeit, Eignung für einen bestimmten Zweck, Nichtverletzung des Gesetzes und Nichteinmischung. Moretti garantiert nicht, dass die Nutzung des Moretti-Produkts ununterbrochen oder fehlerfrei sein wird. Die Dauer der stillschweigenden Garantien, die sich aus den gesetzlichen Bestimmungen ergeben können, ist auf die Garantiezeit im Rahmen der gesetzlichen Bestimmungen beschränkt. In einigen Staaten oder Ländern sind Beschränkungen der Dauer einer stillschweigenden Garantie oder der Ausschluss oder die Beschränkung von Neben- oder Folgeschäden im Zusammenhang mit Verbraucherprodukten nicht zulässig. In solchen Staaten oder Ländern gelten bestimmte Ausschlüsse oder Einschränkungen dieser Garantie möglicherweise nicht für Sie. Diese Garantie kann ohne Vorankündigung geändert werden.



DE

GARANTIEZERTIFIKAT**Produkt** _____**Kaufdatum** _____**Händler** _____**Adresse** _____**Verkaufsdatum** _____**Adresse** _____**MORETTI S.P.A.**

Via Bruxelles, 3 - Meleto 52022 Cavriglia (Arezzo) Tel. +39 055 96 21 11

www.morettispa.com E-Mail: info@morettispa.com

HERGESTELLT IN P.R.C.

ANMERKUNGEN

DE

ANMERKUNGEN

DE

ANMERKUNGEN

DE

MORETTI S.p.A.
Via Bruxelles, 3 - Meleto
52022 Cavriglia (Arezzo)

Tel. +39 055 96 21 11
Fax. +39 055 96 21 200

www.morettispa.com
info@morettispa.com